

# Unfairteilung

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Em D A D Hm  
Die Ar-men-strei-ten um ein Ku - chen-stück der Rei-che fast al-les ver - drückt im-mer Ge-  
10 E Hm E G D G D  
rech-tig-keit Ar-me be - kom-men Leid für Rei-che gut ge-scha-ut wer wohl da noch ver - tra-ut  
19 Em A Em D  
Um - ver - teilt da - mit sie ger - ne lü - gen am En - de nur be - trü - gen  
23 Em A Em D  
wird je - mals Fair - ness sie - gen müs-sen wir uns be - krie - gen

Die Armen streiten um ein Kuchenstück - der Reiche fast alles verdrückt  
immer Gerechtigkeit - Arme bekommen Leid  
für Reiche gut geschaut - wer wohl da noch vertraut

Umverteilt damit sie gerne lügen - am Ende nur betrügen  
wird jemals Fairness siegen - müssen wir uns bekriegen

Dank Gier werden die Taschen überfüllt - Überheblichkeit nie gestillt  
beherrschen Sie die Welt - wenn nur noch zählt das Geld  
glauben gar es sei klug - da gibt es keine Wut - Umverteilt...

Die Mehrheit hüllt sich gerne in Schweigen - sich so für Unrecht entscheiden  
sind für Hungertod nur blind - der Reichtum halt doch gewinnt  
die Fairness ist verstummt - Hauptsache Wirtschaft brummt - Umverteilt damit ..

Em D Em D  
Ist un-fair ge-ben un-se-re Stim - me her un - se-re Ta-schen leer und ge-ben was her  
7 Em D A  
un - ser Le - ben schwer ge - ben es her fa - ir

Ist unfair - geben unsere Stimme her  
unsere Taschen leer - und geben was her  
unser Leben schwer - geben es her - unfair

Doch es ist eben eine Illusion - Armutzeugnis wie fair der Lohn